

Erste Medaillen für den Nachwuchs

Ein verregneter Sonntag bot am 17.03.2019 das perfekte Wetter für Aktive, Eltern, Betreuerinnen und Kampfrichterinnen, um den Tag in der Halle des TV Brechten in Dortmund zu verbringen. Anlass war der diesjährige Hellweg-Märkische Nachwuchswettkampf, an dem insgesamt 30 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Obwohl es für viele der allererste Wettkampf war, wurden sehr gute Leistungen von allen Aktiven gezeigt, auf die ihre Eltern und Trainerinnen mächtig stolz sein konnten.

In der Klasse der Jüngsten galt die Devise: Durchturnen! Dies schaffte bei allen drei Übungen Henas Nadrkadr vom FS'98 Dortmund und belegte damit den ersten Platz. Es folgten Pia Radinger vom TV Brechten und Liam Schlünder vom TuS Westfalia-Sölde. In der WK3 konnten sich Eve Reinartz (64,60 Punkte) deutlich von Vereinskollegin Edita Xhaferi (61,70 P.) vom FS'98 Dortmund und Samuel Schlünder vom TuS Westfalia Sölde (60,60 P.) absetzen. Bei den Turnerinnen im Alter von 11-12 Jahren spielte sich hingegen ein regelrechter Krimi ab. Obwohl die drittplatzierte der WK5, Emilia Budde (TV Brechten), in ihrer Pflicht einen Abbruch hatte, zeigte sie danach die beste Kür des Vorkampfes (23,60 P.). Im Finale erreichte sie mit ihrer Übung die gleiche Punktzahl wie Raik Feike vom TV Mühlhausen-Ülzen (23,90 P.), welcher am Ende mit 69,70 Punkten aus der größten Klasse des Tages als Sieger hervorging. Lisanne Hoberg, ebenfalls TV Brechten, machte es ihrer Konkurrenz mit drei sicheren Übungen auch nicht einfach und belegte mit 69,50 Punkten den zweiten Platz. Alle drei zeigten dazu noch die höchsten Gesamtwertungen des Tages.

Sami Achour (64,00 P.) und Vereinskollegin Lara Gräfe (63,10 P.) vom TuS Westfalia-Sölde konnten sich aufgrund ihrer schwierigen Kürübungen die ersten beiden Plätze des Treppchens in der WK7 sichern. Bridget Brenneisen vom TV Mühlhausen-Ülzen stand mit 62,90 Punkten auf dem dritten Platz. Auch in der Wettkampfklasse der ältesten Turnerinnen wurde es nochmal spannend: ‚Überkreuzten‘ sich die Wertungen der Pflicht und der ersten Kür von Natascha Korbel (TV Mühlhausen-Ülzen) und Benjamin Geis (TV Brechten) praktisch noch, so zeigte Natascha Korbel anschließend eine abgewandelte P5, welche ihren Vorsprung um ein weiteres Zehntel ausbaute, sodass sie am Ende 65,80 Punkte erreichte. Letztendlich musste sich Benjamin Geis also trotz seines unglaublichen Fortschritts in kurzer Zeit (er turnt erst seit Anfang des Jahres) dennoch geschlagen geben und belegte mit 65,60 Punkten den zweiten Platz vor Sophie Kossuch (TV Mühlhausen-Ülzen).

Wie immer gilt der größte Dank dem Ausrichter, diesmal dem TV Brechten, ohne den dieser Wettkampf nicht hätte stattfinden können. Auch wird allen Eltern für ihren Applaus und allen Betreuerinnen und Kampfrichterinnen für ihre ehrenamtliche Arbeit gedankt.

Artikel von Laura Goedecke

